

Zeichnung:

Explosion in der Küche.

Nathan, bisher in der Küche tätig,
Stritt sich mit Robert über Klösse ein wenig;
Drum zog er vergrämt hinaus aufs Land;
Im Sportfeld mit Hintz nun schafft seine
Hand.

Eh' von der Küche er Abschied nahm,
Hat ihm der Ölofen es angetan.
Es handelt sich nicht um Sabotieren;
An der Ölfeuerung nur tat Nathan probieren,
Ihr eine Flamme schnell zu entlocken.
Doch denkt Euch: Ganz fürchterlich war er

erschrocken;
Einen Knall gab es, es flogen Fetzen,
Dass fast alle Köch' auf den Boden sich
setzten.

Eine fürchterliche Sache, so'ne Explosion
durch Luftzufuhr, plötzlich, wie einmal schon.
Ein schwarzer Rauchqualm benebelt den Herd,
Dem Nathan wird dadurch das Atmen erschwert;
Zur Küche hinaus und durch den Saal
Stürzt er dann schnell zum Hospital. -

Wer kommt denn dort aus dem Hospiz?
Ein schneeweiss Gesicht ist, was man sieht;
Man könnte glauben, ein Medizin-Mann
Aus Neuguinea kommt nun dort an.
Jedoch die Augen, blau, schwarz oder grau,
Sind noch dieselben, ich kenn sie genau.
Der kahle Schädel ist auch angebrannt; -
Es ist immer noch Nathan, allen bekannt. -

Eine Woche verging, die Heilung ging weiter,
Und eines Tags war der Patient wieder heiter.
Ein ganz anderer Mensch steht nun dort:
Ein rosiger Jüngling! Alle Runzeln sind fort!
Der Schönheits-Salon, genannt Öl-Ofen-Küche,
Hat vollendet das Wunder, ohne ekle Gerüche!

All denen von euch, die nun Gleiches wollen,
Leg ich ans Herz, sich zu Nathan zu trollen;
Der sagt euch alles, was davon er kennt.
Nur gebet gut Acht, dass Eure Seel' nicht
verbrennt;
Sonst könnt' es euch geh'n wie der "frommen
Helene",
Die der Teufel durch den Kamin zog, samt
Kopf, Rumpf und Beene!

WAS VERKÜRZT NUR DIE ZEIT ? --
-- TÄTIGKEIT.
WAS MACHT SIE UNERTRÄGLICH LANG ? --
-- MÜSSIGGANG.
WAS BRINGT IN SCHULDEN ? --
-- HARREN UND DULDEN.
WAS MACHT GEWINNEN ? --
-- NICHT LANGE BESINNEN.
WAS BRINGT ZU EHREN ? --
-- SICH WEHREN.